



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Speerwerfer bricht Rekorde

Seine Leistungen sind im wahrsten Sinne des Wortes rekordverdächtig: Mit 13 Gold- und 14 Silbermedaillen bei internationalen Wettkämpfen gehört Siegmund Hegeholz zu den besten sehbehinderten Leichtathleten der Welt. Früher brach er im Weitsprung die Rekorde, heute, mit 45 Jahren, hat sich der Sportler aus Bückeberg ganz dem Speerwurf verschrieben.

Nur noch wenig Licht fällt in seine Augen, weil Hegeholz seit der Geburt an Retinitis pigmentosa leidet und die Umgebung quasi wie durch ein ständig enger werdendes Schlüsselloch wahrnimmt. Der gebürtige Geesower, der für die BSG Wunstorf und das Team BEB startet, tritt bei Wettkämpfen in der Klasse der Blinden an und legt sich vor dem Wurf eine Augenbinde um, die ihm jegliche Sicht raubt. Doch Hegeholz benötigt seine Augen zum Werfen schon lange nicht mehr. Er verlässt sich ganz auf sein Gefühl und die Stimme seines Trainers, die ihm die richtige Richtung weist. Und dann zählt nur noch Kraft und Technik. Damit die Bewegungsabläufe perfekt abgestimmt sind, trainiert der Computerprogrammierer beinahe täglich – obwohl zuhause Frau und Tochter auf ihn warten. „Sie sind stolz, wenn ich mit einer Medaille heimkomme“, sagt Hegeholz. So wie bei den Paralympics in Athen im vergangenen Jahr, als der 45-Jährige die Silbermedaille gewann. Die Familie wird noch eine Weile Daumen drücken: In Peking 2008 will Hegeholz wieder angreifen und noch einmal das Gefühl erleben, auf dem Treppchen ganz oben zu stehen. ari

